**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** 40

**Buchbesprechung:** Literatur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Abwehr gegen Reklameschmarotzer.** (Mitgt.) Jeder Geschäftsmann weiß ein Lied von den zahllosen Reklameangeboten aller Art zu singen, die das Jahr durch auf ihn einstürmen und seine Aufträge wollen. Neben durchaus ernsthaften Werbemitteln laufen „wilde" Reklamegelegenheiten aller Art einher, von Anzeige-Organen, über deren Wert oder Unwert man vielleicht noch streiten könnte, bis zum offensichtlichen Schwindel. Nicht tausende, nein hunderttausende, Millionen von Franken werden von Schweizer Firmen alljährlich für solche mehr oder weniger nutzlose Reklamen ausgegeben.

Der Zürcher Werbeklub hat sich dieser Frage angenommen und im November eine Aussprache mit den Vertretern des Zürcher Einzelhandels und Gewerbes sowie dem Schweizer Reklameverband veranstaltet, wobei höchst beachtenswerte Tatsachen zu Tage traten. Als Frucht der damaligen Versammlung wird jetzt gemeinschaftlich vom Zürcher Werbeklub mit dem Schweizer Reklameverband eine Abwehrstelle gegen unerwünschte Reklame geschaffen, wie sie bereits für die Verkehrswerbung besteht und seit zwei Jahren mit großem Erfolg arbeitet. Die Abwehrstelle wird an alle Geschäftsleute, die sich dafür interessieren, regelmäßige vertrauliche Mitteilungen über unerwünschte Reklamen oder Reklamevertreter versenden. Der Geschäftsmann, insbesondere der Einzelhändler, schützt sich selbst vor übereilten Aufträgen, indem er der Abwehrstelle, deren Geschäfte bis auf weiteres vom Sekretariat des Schweizer Reklame-Verbandes, Bleicherweg 10, geführt werden, von jedem Reklameangebot Mitteilung macht, über dessen Zweckmäßigkeit er irgendwie Zweifel hegt.

**Die österreichische Furnierindustrie.** (Korr.) Der österreichische Furniererzeugungsapparat ist bei dem jetzt stark gesunkenen Inlandabsatz und Export von zu großem Zuschnitt und für die Vorkriegszeit berechnet, wo die Wiener Furnierwerke nicht nur den gesamten Inlandbedarf deckten, sondern auch einen lebhaften Export hatten. In den letzten Jahren entstanden in den Nachfolgestaaten immer mehr neue Furnierfabriken. Zoll und Devisenschwierigkeiten trugen dazu bei, daß die Furnierausfuhr dieses Jahr (10 Monate) auf rund 1,3 Mill. Schilling fiel. Abnehmer österreichischer Furniere sind vorwiegend Polen, England und die Schweiz. In diesem Jahre gingen österreichische Furniere aber auch nach Palästina, Syrien und Argentinien. Die Einfuhr, die hauptsächlich aus Frankreich und Deutschland kommt, ist gering. So lange die Möbelerzeugung und der Möbelexport stagnieren, kann von einer wirklichen Besserung in der Furnierindustrie nicht die Rede sein. Die Kreditverhältnisse bei den Tischlern haben sich verschlechtert. Übersteuerung, die hohe Fracht des Exotenrundholzes bis zur Erzeugungsstätte, die steigenden Lasten beeinträchtigen die Rentabilität der Erzeugung, erschweren daher den Export, der eine schwere Konkurrenz zu bestehen hat, abgesehen von den fast jährlich erhöhten Einfuhrzöllen in den Absatzländern. Nur eine lebhafte Inlandbautätigkeit verbunden mit einer Belebung des Möbel- und Holzwarenexportes kann eine Regenerierung der Furnierindustrie bringen. T.

**Die Waldflächen und Holzerträge der Erde.** (Korr.) Aus den jüngsten Angaben des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom läßt sich eine recht aufschlußreiche Übersicht über die internationalen Waldflächen und Holzerträge gewinnen, wiewohl sie auf Vollständigkeit keinen Anspruch erheben darf. Das sich ergebende Bild ist für die wichtigsten in Betracht kommenden Länder folgendes:

| Land | Waldfläche (1000 ha) | Holzertrag (1000 m³) |
|---|---|---|
| Finnland | 25,263 | 46,700 |
| Schweden | 23,181 | 47,700 |
| Deutschland | 12,654 | 49,643 |
| Norwegen | 10,950 | 8,659 |
| Frankreich | 10,370 | 25,400 |
| Polen | 8,944 | 21,413 |
| Jugoslavien | 7,586 | 12,400 |
| Rumänien | 7,134 | 20,848 |
| Spanien | 5,166 | 6,500 |
| Italien | 4,981 | 20,000 |
| Tschechoslowakei | 4,663 | 14,600 |
| Österreich | 3,138 | 9,523 |
| Bulgarien | 2,873 | 4,224 |
| Lettland | 1,659 | 3,694 |
| England | 1,229 | 1,585 |
| Ungarn | 1,168 | 2,459 |
| Schweiz | 983 | 3,008 |
| Estland | 946 | 1,088 |
| Rußland | 670,797 | 183,292 |
| Niederländisch-Indien | 124,244 | 4,812 |
| Britisch-Indien | 79,756 | 6,400 |
| Japan | 23,023 | 64,507 |
| Türkei | 7,434 | 1,600 |
| Kanada | 298,221 | 87,526 |
| U. S. A. | 200,677 | 142,400 |
| Australien | 9,915 | 1,850 |
| Südafrikanische Union | 4,133 | 1,220 |

Die größte Waldfläche weist sonach Rußland auf, doch ist die angegebene Ziffer insoferne unvollständig, als sie das Gebiet von Jakutsk mit über 150 Mill. ha Waldfläche unberücksichtigt läßt; demzufolge ist auch der Holzertrag dieses Gebietes in der Gesamtziffer nicht enthalten. Die Ausbeute schwankt überaus stark in den einzelnen Ländern, was aber nicht so sehr mit dem Ausbau der betreffenden Holzwirtschaft, als vielmehr mit der Holzbeschaffenheit zusammenhängt. Der Nutzholzertrag selbst, der nur einen Teil der oben angeführten gesamten Holzerträge ausmacht, beträgt beispielsweise in Rußland unter Berücksichtigung der schon angedeuteten Einschränkungen 36,66 Mill. m³ in U. S. A. 61,47 Mill., in Kanada 32,98 Mill., in Deutschland 24,94, in der Schweiz 1,39 Mill. m³.

E. W.

---

# Literatur.

**Zur Berufswahl.** In der heutigen Zeit, wo das Erwerbsleben namhafte Schwierigkeiten bietet, ist auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Waisenbehörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein um so größeres Bedürfnis empfinden, den aus der Schule ins Erwerbsleben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Wegleitung bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel; aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Zentralstelle für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwir-

kung erfahrener Fachleute eine „Wegleitung" für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese „Flugschrift", betitelt: „Die Wahl eines gewerblichen Berufes", bildet das 1. Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbebibliothek". Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 9. Auflage und eine 6. Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 50 Rp. (in Partien von 10 Exemplaren zu 25 Rappen).

Die Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.

**Für Motorradfahrer.** Im Verlag der Fachschrift „Motorrad" in Bern erscheint jedes Jahr ein in den Kreisen der Motorradfahrer mit Recht beliebtes Notiz- und Nachschlagewerk, der Motorradkalender. Neben den auf alle Notwendigkeiten und Vorkommnisse Bedacht nehmenden Tabellen, Vordrucken und Vorschriften, interessiert vor allem der technische Teil, welcher dem Fahrer bei Betriebsstörungen irgend welcher Art zur Seite steht und ihm, unterstützt durch treffliche Zeichnungen, das nötige technische Wissen vermittelt. Bei Umtausch und Neuanschaffung dürfte eine tabellarische Übersicht der Konstruktionsdetails aller in der Schweiz vertretenen Marken von Interesse sein, während mehrere Formulare der Erfassung der jährlichen Betriebskosten dienen. Der Preis der soeben erschienenen Ausgabe für das Jahr 1934 des in weich Leinen gebundenen handlichen Büchleins ist nur Fr. 3.—.

**Die Statik** für den Schulgebrauch und die Baupraxis, bearbeitet von Regierungsbaumeister Alb. Schütze. Fünfte, vollständig neu bearbeitete Auflage. 175 Seiten mit 296 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. (Band I der von Prof. R. Schöler, herausgegebenen Statik und Festigkeitslehre.) Format 17 × 24 cm. Preis kartoniert M. 7.80, gebunden M. 9.— Verlag von Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig 1933.

Das Werk erschien früher in einem Bande; heute sind wegen des umfangreichen Stoffes vier Einzelbände geplant, ohne das Material grundsätzlich anders zu behandeln oder zu gliedern. Der Verfasser steht als Lehrer für Statik und Eisenkonstruktionen mitten in der Praxis und kennt die Bedürfnisse des Bautechnikers auf diesem Gebiete.

Der erste Drittel des Buches befaßt sich mit der Zusammensetzung und der Zerlegung der Kräfte. Man lernt darin die elementaren Begriffe und Wirkungen von Kräften und Momenten kennen und erfährt deren rechnerische und graphische Bestimmungen. Die restlichen Zweidrittel bringen die Anwendung der statischen Gesetze auf die Baukonstruktionen. Zuerst natürlich wird der durch Einzellasten beanspruchte Balken untersucht. Auflagerdrücke, Biegungsmomente und Querkräfte werden ausführlich graphisch ermittelt, jedoch nur kurz auf rechnerische Art; denn diese Methode soll später in der „Festigkeitslehre" eine eingehendere Behandlung erfahren, namentlich was die verschiedenen möglichen Belastungsfälle der Träger betrifft. Es folgen die Schwerpunktsbestimmungen von regulären und beliebig geformten Flächen, letztere mittelst Seilpolygonen.

Den Fachmann interessieren naturgemäß die übrigen Kapitel von den Fachwerkträgern am meisten. So die Cremonapläne für verschiedene Belastungsfälle, für reguläre Binder mit lotrechter Belastung, mit Winddruck, einseitiger Schneelast, etc., dann aber auch die Cremonapläne für die unsymmetrischen Dachbinder, wie Vordachbinder oder Pultdachbinder unter allen möglichen Krafteinwirkungen. Kurz wird der Kräfteplan eines Binders gestreift, der mehr als zwei unbekannte Stabkräfte an einigen Knotenpunkten aufweist, welcher aber durch eine Zusatzkonstruktion statisch bestimmbar ist. Neben diesen graphischen Verfahren wird auch die rechnerische Ermittlung der Stabspannungen nach dem Ritter'schen Schnittverfahren eingehend dargelegt und zwar wiederum für senkrechte wie für schräg gerichtete Belastung; eine im ganzen genommen ja ziemlich komplizierte Lösungsart, die aber den Vorteil bietet, eine beliebige Stabkraft ermitteln zu können, ohne dabei erst die anderen Stabkräfte bestimmen zu müssen. Sie kann daher vorteilhaft als Kontrollverfahren zu den Cremonaplänen Anwendung finden. Der Schlußabschnitt ist speziell den Holzbindern gewidmet, vor allem jenen, die sich leicht statisch erfassen lassen, wie den Hängewerken und Sprengwerken, den einfachen, doppelten und kombinierten Bindern mit liegendem oder hängendem Stuhl. Gerade hierin dürfte der Praktiker das finden, was gemeinhin zu stark vernachlässigt wird.

Der sich weiterbildende Techniker wird gerne nach diesem Lehr- und Hilfsbuch greifen. Die Ableitungen sind so einfach und ausführlich gehalten, daß jeder ihnen folgen kann, und die Rechenbeispiele, welche, wie jeder Fachmann aus Erfahrung weiß, die Sicherheit in der Anwendung erhöhen, sind direkt der Praxis entnommen. Selbstredend fehlen die notwendigen Tabellen für die Annahmen der Dachlasten (Eigengewichte, Schneelasten und Winddrucke) nicht.

Rü.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

## Fragen.

**396.** Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene Kreissäge, mittelschweres, neueres Modell, mit oder ohne Stemmapparat, event. mit eingebautem Elektromotor, 380 Volt? Offerten mit Beschreibung, event. mit Abbildung unter Chiffre 396 an die Expedition.

**397 a.** Wer liefert gebrauchten Niederdruck-Dampfkessel für ca. 0,6 Atm. Dampfdruck mit Sagmehlheizung? **b.** Wer liefert 1 gut gehenden, gebrauchten oder neuen 60 cm Säge-Vollgang und 1 einfachen Seitengatter? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 397 an die Exped.

**398.** Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Abkant- und Rundmaschine für Blechbearbeitung bis 2 mm Blechstärke? Offerten unter Chiffre 398 an die Exped.

**399.** Wer hätte 1 gebrauchten Vollgatter neueren Systems, 60 cm Durchlaß, abzugeben, event. ganz neuen? Offerten unter Chiffre 399 an die Exped.

**400.** Wer liefert neu oder gebraucht elektr. Ablängsägen, event. auch mietweise für 3 Monate? Offerten unter Chiffre 400 an die Exped.

**401.** Wer hat abzugeben 2 elektr. Motoren à 2 PS, 380 Volt, 1440 Touren, gebraucht, aber in gutem Zustande, mit durchgehender Welle für eine zweite Riemenscheibe? Offerten unter Chiffre 401 an die Exped.

**402.** Wer hätte 1 Schleifmaschine für Rundstäbe abzugeben, sowie 1 ganz kleine, elektrische Bohrmaschine für Holz zum einhändigen Gebrauch? Offerten an Jak. Vögeli, Holzwaren, Grafenried.